

RS OGH 1992/3/24 5Ob510/92, 4Ob552/95, 3Ob1/05a, 3Ob257/05y, 6Ob197/06y, 4Ob45/07g

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 24.03.1992

Norm

UVG §3

UVG §6 Abs1

Rechtssatz

Unterhaltsvorschüsse nach § 3 UVG sind einerseits begrenzt durch die Höhe des nach § 140 ABGB bestehenden Unterhaltsanspruches, auch wenn der Unterhaltstitel noch auf einen höheren Betrag lautet, andererseits durch den im § 6 Abs 1 UVG vorgesehenen Höchstbetrag.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 510/92

Entscheidungstext OGH 24.03.1992 5 Ob 510/92

- 4 Ob 552/95

Entscheidungstext OGH 10.08.1995 4 Ob 552/95

Vgl; Beisatz: Der auf Grund eines Exekutionstitels gewährte Vorschuß soll der jeweiligen (materiellen) gesetzlichen Unterhaltpflicht entsprechen, wobei die Richtsatzhöhe gemäß § 6 Abs 1 UVG nicht überschritten werden darf.

(T1)

- 3 Ob 1/05a

Entscheidungstext OGH 27.07.2005 3 Ob 1/05a

Auch

- 3 Ob 257/05y

Entscheidungstext OGH 24.11.2005 3 Ob 257/05y

Auch; Beis wie T1

- 6 Ob 197/06y

Entscheidungstext OGH 12.10.2006 6 Ob 197/06y

Auch; Beis wie T1 nur: Der auf Grund eines Exekutionstitels gewährte Vorschuß soll der jeweiligen (materiellen) gesetzlichen Unterhaltpflicht entsprechen. (T2)

- 4 Ob 45/07g

Entscheidungstext OGH 22.05.2007 4 Ob 45/07g

Auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0029758

Dokumentnummer

JJR_19920324_OGH0002_0050OB00510_9200000_004

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at